



ARE-Kurzinformation Nr. 254 - Serienfax u. E-Mail-Kette – vip - 28.08.2014

Sehr geehrte und liebe Mitglieder und Mitstreiter der ARE, der Mitgliedsverbände unseres Zusammenschlusses und der befreundeten Verbände und Gruppen, liebe Förderer und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Wenige Tage vor „unserem Kyritz-Tag“ möchten wir Ihnen aus der Gesamtschau der grundsätzlichen und der aktuellen Aufgaben unseres Zusammenschlusses wieder einen Überblick in der gebotenen Kürze geben und uns gemeinsam auf das Aktionsprogramm der nächsten Monate und die Vorbereitung des Gedenkjahres 2015 in Erinnerung an die Ereignisse der Verfolgungen und Vertreibungen 1945 einstimmen.

Das bevorstehende Treffen zur 10jährigen Wiederkehr der von uns organisierten Umwidmung des SED/DDR-“ Bodenreformdenkmals“ in Kyritz hat bereits ein beachtetes Voraus-Echo gefunden, als Beispiel hierfür schicken wir Ihnen einen Beitrag der „Märkischen Allgemeinen Zeitung /Kyritzer Tageblatt“ im Anhang mit. Daraus ist erfreulicherweise auch ersichtlich, dass Zeitablauf und unsere Informationstätigkeit zur objektiven und verständnisvollen Einschätzung in der Öffentlichkeit der jungen Länder beitragen kann und Aufarbeitungsarbeit wie z.B. das sogen. „Schulprojekt“ anerkannt werden.- Näheres an Informationen können Sie gern bei und abfragen. Zunächst aber hoffen wir, Sie bei der würdigen Gedenkfeier für die vielen unschuldigen Opfer, vor allem der Toten der sogen. „Speziallage“ der SBZ in Kyritz begrüßen zu können. Wir meinen, dass wir dieses jährliche Gedenken den Toten und ihren Familien schuldig sind.

Zu den anderen Punkten:

1.) Flächenerwerb/ ARE-Tandem-Programm

Wie aus den jüngsten BVVG-Mitteilungen hervorgeht, lassen die Alteigentümer-Anträge noch immer zu wünschen übrig (s. Unsere letzten Kurzinfos); im letzten Monat wurden zwar 50 Erwerbsanträge abgeschlossen, es gab aber nur 8 Neuanträge.

Bei der ARE selbst wurden kürzlich weitere 6 Tandem-Fälle vertraglich abgehandelt.

Wir können nur nochmals, vor allem Erben bis zum 4.Glied, auf ihre Chancen durch das Tandem-Programm hinweisen und unsere Mitglieder und Mitstreiter bitten, mitzusuchen...

2.) LPG-Scheinrechtsnachfolger: „Pilotvorhaben“ Brandenburg zeigt Wirkung bei Gerichten

Nachdem verschiedene Registergerichte trotz politischer Hinweise und einer Stellungnahme des Präsidenten des Oberlandesgerichts Brandenburg (als Folgen der Enquete-Kommission des Landtags und deren Erkenntnisse und ihrer Handlungsempfehlungen) bisher eine konkrete

Aufnahme der Prüfungen offenbar nicht wollten, ist jetzt in einem wichtigen Fall (nach jahrelangem Bemühen) eine Einsetzung des Liquidators auf den Weg gebracht worden.- ARE und beteiligte Anwälte halten dies für einen wichtigen Schritt und kündigten verstärkte Verfolgung der rund 40

Fälle „verkrachter“ LPG-Umwandlungen (mit über 300 Mill Euro unberechtigter Beihilfe-Zahlungen!) an . Dies dürfte auch den Wahlkampf in BRB erreichen (wo CDU und Grüne die Umsetzung ins Programm schrieben!)- Auch in Mecklenburg-Vorpommern führt die der Fraktion der Bündnisgrünen auf Antrag mitgeteilte Liste der über 40 unwirksamen Umgründungen zu erheblicher Unruhe und erreicht jetzt auch den Landtag in MV.

3.) Zusammenarbeit ARE- UOKG weiter vertieft - Treffen in Plänitz

Bei einem erneuten Treffen der Bundesvorsitzenden der beiden großen Zusammenschlüsse der politisch Verfolgten und Betroffenen von SBZ/DDR/ BRD-Unrecht UOKG und ARE standen das abgestimmte Aktionsprogramm 2014/ 2015 mit dem besonderen Schwerpunkt des Erinnerungsjahres 2015, eine Reihe von Initiativen in der politischen Szene sowie auf Bundes- und Landesebene auf der Tagesordnung. Der UOKG -Bundesvorsitzende Rainer Wagner berichtete auch über das in der Vorwoche in Bukarest abgehaltene Treffen der Opfer- und Rechtsstaats-Verbände aus Ost- und Südosteuropa (zusammengeschlossen in der sogen. „INTERASSO-Internationale Assoziation der Opfer politischer Verfolgung“). Es geht auch um die dort verabschiedeten politisch relevanten Resolutionen und deren Umsetzung, zukünftig mit einer zentralen Federführung der „Union der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG“. Unser gemeinsames Ziel: In ganz Europa, besonders im ehemaligen kommunistischen Herrschaftsgebiet für Freiheit, echte Demokratie und unsere Werteordnung möglichst mit einer Stimme sprechen und für Rechtsstaatlichkeit, Aufarbeitung und nicht zuletzt Eigentumsrechte sorgen.

An unsere Mitglieder und Freunde geht auch heute die Bitte, uns durch Anregungen und Teilnahme gerade jetzt verstärkt zu unterstützen. Dies besonders durch Spenden und womöglich „Aufstockung“ des Mitgliedsbeitrags. Auch kleine Beträge helfen und erhöhen weiter unsere Wirkung und unsere gemeinsamen Chancen.

*Für heute verbleiben wir mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen
Ihr ARE-Team mit
M. Graf von Schwerin*

*Besuchen Sie uns bitte bei ARE – www.aren-org.de, aber
auch bei der die Fördergemeinschaft im Internet:
www.freiheitforschung.de.*